



GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

GEFÖRDERT VON:



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT

NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter. Wir informieren Sie u. a. über bevorstehende Veranstaltungsformate, Veröffentlichungen sowie verschiedene Fördermöglichkeiten, Wettbewerbe und Tipps.

Der Regionale MINT-Gipfel am 24.11.2025 an der TH Bingen ist bereits ausgebucht. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Die KiTec- und IT2School-Transferschulen bieten interessierten Kolleginnen und Kollegen aus Schulen und außerschulischen Lernorten wieder kurzweilige Beratungs- und Wissenstransfermittage an. Das kollegiale Angebot der Transferschulen bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit Einblicke in die Nutzung der Materialien zu erhalten und sich mit bestehenden Programmschulen zu den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Materialien in der Umsetzung auszutauschen. Gleichmaßen sind neue Schulen eingeladen einen Einblick in die Arbeit mit den MINT-Materialien zu erhalten.

Das kommende Jahr starten wir mit einem Online-Marketing-Workshop unter dem Motto: „Junge Zielgruppen für MINT-Angebote begeistern!“ mit dem Fokus auf die Kommunikation außerschulischer MINT-Bildungsangebote für junge Zielgruppen am 25.02.2025. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bereits entgegen.

Leiten Sie diesen Newsletter gerne auch an interessierte MINT-Akteurinnen und Akteure in Ihrem privaten oder beruflichen Umfeld weiter.

Freundliche Grüße

Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen

- 1.1 Code Week Germany 2025 ist gestartet
- 1.2 Digitale IT2School-Basiserschulung des PL im November 2025
- 1.3 5. MINTvernetzt Aktionstage im November
- 1.4 Ada Lovelace Networking Event am 12.11.25
- 1.5 Fortbildung City4Future – Unsere klimaneutrale Stadt, 19.11.2025, Speyer
- 1.6 KiTec- und IT2School-Transferschulen bieten Beratungs- und Wissenstransfer nachmittag im Schuljahr 2025/2026 an
- 1.7 Online-Marketing-Workshop der MINT-Geschäftsstelle: „Kommunikation außerschulischer MINT-Bildungsangebote für junge Zielgruppen“, 25.02.2026

2. Veröffentlichungen

- 2.1 Luftballonraketen, Luftparcours und Bunte Becher: Frühe MINT-Förderung mit der Forscherstation
- 2.2 Runder Tisch mit voller Kraft für MINT-Bildung – Minister Sven Teuber: „MINT-Strategie bleibt auch im neunten Jahr zentraler Baustein rheinland-pfälzischer Bildungspolitik“
- 2.3 Bildungsminister Teuber würdigt 62 herausragende Schulen in MINT und Digitalisierung – Rheinland-Pfalz, Land der Roboter und Rechenzentren feiert seine Zukunfts-Schulen

3. Förderungen und Wettbewerbe

- 3.1 Junior-Ingenieur-Akademie 2025/2026 Deutsche Telekom Stiftung
- 3.2 Technik Scouts 2025/2026 der Deutschen Telekom Stiftung
- 3.3 Schülerwettbewerb Junior.ING - „Arena - gut überDACHt“
- 3.4 Interreg-Kleinprojekte in der Großregion beantragen
- 3.5 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

4. Tipps

- 4.1 Beteiligungsaktion „Zukunft – Bitte kommen“ des Bildungsministeriums im Rahmen der Initiative „Schule der Zukunft“
- 4.2 Mit der BioBox Naturwissenschaften neu entdecken!
- 4.3 MINT-Zertifikat - Jetzt registrieren
- 4.4 MINT-Materialien zum Ausleihen

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

- 5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung
- 5.2 MINT-Bildungsserver
- 5.3 MINT-Landkarte

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

7. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 Code Week Germany 2025 ist gestartet

Noch bis zum 26.10.2025 wird in ganz Europa wieder gebastelt, getüftelt, programmiert und entdeckt. Schulen, Bibliotheken, Hochschulen und viele weitere Einrichtungen laden Kinder und Jugendliche ein, digitale Technologien selbst auszuprobieren.

Ob Unterrichtsstunde, AG oder Workshop zu Robotik, KI oder kreativem Programmieren: Schulen können eigene Angebote anmelden oder sich mit ihren Klassen in spannende digitale Schulstunden zuschalten. Die Code Week setzt ein starkes Zeichen für digitale Bildung und lädt alle ein, junge Menschen für die Welt der Technik zu begeistern.

Mehr Informationen rund um die Code Week Germany erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.codeweek.de/> . Informationen rund um die Angebote der Code Week für Schulen und Lehrkräfte finden Sie über diesen Link: www.codeweek.de/schule .

1.2 Digitale IT2School-Basisschulung des PL im November 2025

Das Pädagogische Landesinstitut bietet am 10.11., 17.11. sowie 24.11.2025, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr, eine IT2School-Basisschulung im digitalen Format an. Die PL-Nummer lautet 25d4200301.

Die Fortbildung richtet sich sowohl an neue interessierte Schulen sowie an bereits ausgestattete Schulen, die noch nicht qualifiziert wurden bzw. Schulen, die noch Kolleginnen und Kollegen (nach)qualifizieren möchten um IT2School weiter in der Schule zu verstetigen. Bei neuen Schulen ist die Teilnahme von mind. 2 Lehrkräfte pro Schule an der Fortbildung erforderlich.

Die Anmeldung ist über den folgenden Link möglich: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=79672&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092 .

Sollte Ihre Schule noch nicht mit dem IT2School-Materialset ausgestattet sein und Sie Interesse daran haben, dann melden Sie sich gerne bei Ihrem MINT-Regionalpaten oder MINT-HUB-Partner.

Die Übersicht der jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/foerderung/mint-regionalpaten-und-mint-hubs/regionalpaten-und-mint-hubs-rlp> .

Weitere Informationen zum Materialset IT2School sowie dem Vertiefungsmodul IT2School-KI erhalten Sie unter: <https://www.wissensfabrik.de/it2school/> .

1.3 5. MINTvernetzt Aktionstage im November

Vom 11. bis 13.11.2025 finden die fünften digitalen MINT-Aktionstage statt – das Event von der MINT-Community für die MINT-Community.

Jeder Tag hat einen eigenen Themenschwerpunkt mit interaktiven Aktionen und Vernetzungsformaten. Die Themenschwerpunkte der einzelnen Tage sind wie folgt: 11.11.2025: Teilhabe & Gender, 12.11.2025: Finanzierung & Innovation sowie am 13.11.2025: Netzwerken & Kooperationen.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie über den folgenden Link: https://community.mint-vernetzt.de/event/5mintvernetztaktionstage-mcac3igi?toast-trigger=1750759440718&utm_source=brevo&utm_campaign=Newsletter%20des%20Nationalen%20MINT%20Forums%20Nr%202%202025&utm_medium=email .

1.4 Ada Lovelace Networking Event am 12.11.25

Das nächste Ada Lovelace Networking Event findet am 12.11.2025 von 12:00 bis 13:00 Uhr per Zoom statt. Das Thema diesmal: Empowerment durch Vernetzung.

Im neuen Lunch-Format stellen Ihnen im Rahmen eines "Markt der Möglichkeiten" Initiativen und Netzwerke mit einem kurzen Pitch ihr Netzwerkangebot vor; im Anschluss daran können die Teilnehmerinnen ebenfalls im Sinne eines "Open Mic" weitere Angebote vorstellen, Fragen stellen und sich untereinander vernetzen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Impulswoche "Frau und Beruf" statt und ist eine Kooperation zwischen dem Ada-Lovelace-Projekt, dem Ada-Lovelace-Projekt Förderverein e.V. und der Arbeit und Leben gGmbH.

Ihre Anmeldung für das Ada Lovelace Networking Event ist über den folgenden Link: www.arbeit-und-leben.de/workshop/anmeldung/565-empowerment-durch-vernetzung bis zum 06.11.2025 möglich.

1.5 Fortbildung City4Future – Unsere klimaneutrale Stadt, 19.11.2025, Speyer

Demokratieerziehung verknüpft mit MINT-Lerninhalten – das ist City4Future. Bei City4Future entwickeln Schülerinnen und Schüler ihre eigene klimaneutrale Stadt. Dabei erforschen sie als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und lernen die physikalische und technische Seite von Energieformen kennen. Eine gute MINT-Bildung ist entscheidend, um sich mündig an gesellschaftlichen Diskursen zu beteiligen und erfolgreich am Berufsleben teilzuhaben. Als Politikerinnen, als Politiker finden sie in einer Stadtratssitzung Kompromisse und handeln demokratisch.

Sollte Ihre Schule noch nicht mit dem City4Future-Materialset ausgestattet sein und Sie Interesse daran haben, dann melden Sie sich gerne bei Ihrem MINT-Regionalpaten oder MINT-HUB-Partner.

Die Übersicht der jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/foerderung/mint-regionalpaten-und-mint-hubs/regionalpaten-und-mint-hubs-rlp>.

Die Schulen, die bereits die Materialien erhalten haben, können gerne noch weitere Lehrkräfte bei den Veranstaltungen anmelden, um die Materialien zielgerichtet einsetzen zu können und den Einsatz an der Schule zu verstetigen.

Das Pädagogische Landesinstitut bietet in 2025 zu City4Future noch folgende Fortbildungsveranstaltung an:

19.11.2025, 09:30 – 17:30 Uhr, PL-Nummer (für Lehrkräfte): 2517004041, Speyer

Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=75349&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092.

Weitere Termine für das zweite Schulhalbjahr 2025/2026 werden in Kürze bekannt gegeben und können unter <https://mint.rlp.de/foerderung/mint-regionalpaten-und-mint-hubs/lehrerfortbildungsangebote> dann eingesehen werden.

Bei neuen Programmschulen sind mind. 2 Lehrkräfte pro Schule, nach Möglichkeit unterschiedliche Fachbereiche, anzumelden. Zu den Präsenzveranstaltungen findet jeweils zwei Tage zuvor eine verpflichtende digitale Einführungsveranstaltung statt.

Weitere Informationen zum Materialset City4Future der Wissensfabrik erhalten Sie unter: www.wissensfabrik.de/city4future.

1.6 KiTec- und IT2School-Transferschulen bieten Beratungs- und Wissenstransfernachmittag im Schuljahr 2025/2026 an

Die Kolleginnen und Kollegen der KiTec- und IT2School-Transferschulen bieten auch in diesem Schuljahr wieder regionale Beratungs- und Wissenstransfernachmittage an.

Das kurzweilige kollegiale Veranstaltungsformat richtet sich u. a. an bestehende Programmschulen und außerschulische Lernorte im Einzugsgebiet an, die mit den Materialien ausgestattet wurden. Gleichmaßen sind Schulen, die bislang noch nicht mit den Materialien ausgestattet sind und Einblicke in die Arbeit mit den Materialien erhalten möchten, recht herzlich eingeladen.

Im Fokus der kurzweiligen Nachmittage steht vor allem der kollegiale Austausch rund um die Materialsets. Das Programm kann neben einem Impulsbeitrag durch die Transferschule Hands-on und kleinere praktische Arbeiten in Kleingruppen mit dem Unterrichtsmaterial zu KiTec, IT2School oder auch ergänzenden Materialien mit Schnittstellen zur Thematik beinhalten. Die inhaltliche Gestaltung obliegt den ausrichtenden Transferschulen.

Im kollegialen Miteinander haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich zu den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der MINT-Materialsets austauschen und neue Erkenntnisse zu möglichen Einbindungsmöglichkeiten der Materialien zu erhalten.

Weitere Details und ggf. Schwerpunkte zu den einzelnen Nachmittagen können Sie auf der jeweiligen Terminseite entnehmen.

KiTec – Beratungs- und Wissenstransfernachmittage

11.03.2026, 14:30 - 17:30 Uhr: Grundschule Bruchmühlbach-Martinshöhe

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://mint.rlp.de/termine/11032026-kitec-beratungs-und-wissenstransfernachmittag-bruchmuehlbach-martinshoehe>

12.03.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr: Adam-Elsheimer-GS Stadecken-Elsheim

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://mint.rlp.de/termine/12032026-kitec-beratungs-und-wissenstransfernachmittag-stadecken-elsheim#c81336>

29.04.2026, 13:30 - 16:30 Uhr: Grundschule Osburg

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://mint.rlp.de/termine/29042026-kitec-beratungs-und-wissenstransfernachmittag-osburg>

IT2School – Beratungs- und Wissenstransfernachmittage

02.12.2025, 14:00 - 17:00 Uhr: IGS Morbach in Kooperation mit der IT2School-Transferschule RSplus & FOS Birkenfeld

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://mint.rlp.de/termine/02122025-it2school-beratungs-und-wissenstransfernachmittag-morbach>

11.02.2026, 14:00 - 17:00 Uhr: Konrad-Adenauer-Realschule RSplus & FOS Asbach

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://mint.rlp.de/termine/11022026-it2school-beratungs-und-wissenstransfernachmittag-asbach>

25.02.2026, 14:00 - 17:00 Uhr: Kurpfalz-Realschule plus Kaiserslautern

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://mint.rlp.de/termine/25022026-it2school-beratungs-und-wissenstransfernachmittag-kaiserslautern>

Die Termine der Goethe-Mozart-Schule Ludwigshafen (KiTec) sowie des Regino-Gymnasiums Prüm (IT2School) werden in Kürze über den folgenden Link <https://mint.rlp.de/termine> bekannt gegeben.

Die Kolleginnen und Kollegen an den Transferschulen freuen sich, wenn Sie das Angebot wahrnehmen. Wir nehmen Ihre Anmeldung hierzu gerne entgegen.

1.7 Online-Marketing-Workshop der MINT-Geschäftsstelle: „Kommunikation außerschulischer MINT-Bildungsangebote für junge Zielgruppen“, 25.02.2026

Am 25.02.2026, 13:30 bis 17:00 Uhr, bietet die MINT-Geschäftsstelle unter dem Motto „Junge Zielgruppen für MINT-Angebote begeistern!“ einen Online-Marketing-Workshop für Akteure außerschulischer Bildungsangebote an.

Sie haben tolle Angebote aber zu wenig Bekanntheit oder Teilnehmende? Zu wenig Wertschätzung aus dem Umfeld und Sorge um zukünftige Fördermittel? Eine starke Marke und gute Kommunikation sind entscheidend für den Erfolg von MINT-Programmen und -Bildungsangeboten.

In dem 3-stündigen Workshop zeigt Ihnen Carola Laun vom Kinder & Jugend Marketing Kontor, wie Öffentlichkeitsarbeit und Social Media gelingen: Von der Bedeutung der Marke über Botschaften und Storytelling bis hin zu den richtigen Kanälen, Redaktionsplanung und Aufgabenverteilung gibt Ihnen Carola Laun praktische Tipps und alltagstaugliche Tools.

Die Teilnehmenden werden viel Gelegenheit für den Austausch haben, können Fragen einbringen und die eigene Marketing-Kommunikation (weiter) entwickeln. Inputs und Arbeitsphasen mit themenspezifische Interaktionen und Gruppenarbeiten werden sich abwechseln.

Auf Grund des Workshop-Formates ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos und obliegt in erster Linie MINT-Akteuren in Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen zu den Inhalten und Lernzielen des Online-Marketing-Workshops können Sie über den folgenden Link einsehen und wir nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen: <https://mint.rlp.de/termine/25022026-online-workshop-kommunikation-ausserschulischer-mint-bildungsangebote-fuer-junge-zielgruppen> .

2. Veröffentlichungen

2.1 Luftballonraketen, Luftparcours und Bunte Becher: Frühe MINT-Förderung mit der Forscherstation

Die Angebote der Forscherstation bieten Kindertageseinrichtungen und Grundschulen die Möglichkeit, mit Haushaltsmaterialien und Alltagsgegenständen altersgerecht zu experimentieren, um Kinder für Naturwissenschaften zu begeistern. Sie richten sich zudem an pädagogische Fach- und Lehrkräfte, die durch berufsbegleitende Fortbildungen und Leihmaterialien profitieren.

Die Kooperationsvereinbarung wurde zwischen dem Ministerium für Bildung und der Forscherstation geschlossen und ist auf zwei Jahre angelegt. Neben der spielerischen Förderung der Kinder ist es zugleich das Ziel der Kooperation, das Fortbildungsangebot für die Erzieherinnen und Erzieher und Lehrkräfte auszubauen. So gibt es in Bad Kreuznach verschiedene Fortbildungsangebote für Grundschullehrkräfte, etwa „Draußen lernen! Wald“, während in Mainz der Fokus der Fortbildungen zunächst auf die Kitafachkräfte gesetzt ist, z.B. mit dem Angebot „Dinos für Haus, Hof und Garten - Wie aus gefiederten „Schreckensechsen“ Strauß, Storch und Steinkauz wurden“. Eine Ausweitung des Angebots ist geplant.

Die Forscherstation gehört zum Verbund der Klaus Tschira Stiftung und wird finanziell von ihr getragen. Die Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik. Das Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort.

Die offizielle Pressemitteilung können Sie über den folgenden Link einsehen: <https://bm.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/luftballonraketen-luftparcours-und-bunte-becher-fruehe-mint-foerderung-mit-der-forscherstation> .

2.2 Runder Tisch mit voller Kraft für MINT-Bildung – Minister Sven Teuber: „MINT-Strategie bleibt auch im neunten Jahr zentraler Baustein rheinland-pfälzischer Bildungspolitik“

Beim mittlerweile neunten Runden Tisch MINT an der Hochschule Mainz, bei dem über 80 Organisationen aus dem MINT-Sektor alljährlich zusammenkommen und an dem Teuber erstmals als Minister teilnahm, wurden in den vorgeschalteten Workshops verschiedene MINT-Bereiche besprochen und bearbeitet, zum Beispiel das zum Schuljahresbeginn an 28 Pilotschulen gestartete Pflichtfach Informatik, aber auch spezielle Angebote für die Ganztagschule oder im Kontext von Sprachförderung und Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die Frage, wie man Eltern bei der MINT-Förderung noch besser einbinden kann.

Die offizielle Pressemitteilung können Sie über den folgenden Link einsehen: <https://bm.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/runder-tisch-mit-voller-kraft-fuer-mint-bildung-minister-sven-teuber-mint-strategie-bleibt-auch-im-neunten-jahr-zentraler-baustein-rheinland-pfaelzischer-bildungspolitik> .

2.3 Bildungsminister Teuber würdigt 62 herausragende Schulen in MINT und Digitalisierung – Rheinland-Pfalz, Land der Roboter und Rechenzentren feiert seine Zukunfts-Schulen

In einer feierlichen Veranstaltung wurden insgesamt 62 Schulen aus Rheinland-Pfalz für ihr herausragendes Engagement in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie in der Digitalisierung ausgezeichnet. Davon erhielten 26 Schulen den Titel „Digitale Schule“ und 47 Schulen wurden als „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Einige Schulen erhielten beide Auszeichnungen.

Die Ehrungen sind jeweils drei Jahre gültig und würdigen herausragendes Engagement in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und digitaler Bildung. Die Ehrung würdigt die nachhaltige Förderung von MINT-Kompetenzen und digitaler Bildung, die junge Menschen optimal auf die Herausforderungen einer technologisch geprägten Zukunft vorbereitet.

Die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK) und wird von bundesweiten Partnern der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ getragen.

Die offizielle Pressemitteilung können Sie über den folgenden Link lesen: <https://bm.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/bildungsminister-teuber-wuerdigt-62-herausragende-schulen-in-mint-und-digitalisierung-rheinland-pfalz-land-der-roboter-und-rechenzentren-feiert-seine-zukunfts-schulen> .

Alle zertifizierten Schulen mit gültigen Signet können Sie über die MINT-Landkarte Rheinland-Pfalz abrufen. Die MINT-Landkarte erreichen Sie über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte> .

3. Förderungen und Wettbewerbe

3.1 Junior-Ingenieur-Akademie 2025/2026 Deutsche Telekom Stiftung

Wenn sich Roboter ihren Weg durch das Klassenzimmer bahnen und Schülerinnen und Schüler auf virtuelle Marsmission gehen, dann ist das ein Indiz für die Junior-Ingenieur-Akademie (JIA). Das auf zwei Jahre angelegte Wahlpflichtfach für die gymnasiale Mittelstufe vermittelt ingenieurwissenschaftliche und technische Themen auf besonders praxisnahe Art und Weise.

Durch die Zusammenarbeit von Schulen, Unternehmen und Hochschulen lernen Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 die Arbeitswelt von Forschenden, Ingenieurinnen und Ingenieuren kennen und entdecken eigene Talente. Das macht die JIA zu einem einzigartigen Programm für die

Studien- und Berufsorientierung. Bundesweit hat sich das Modell bereits an mehr als 120 Schulen etabliert. Das Netzwerk ist darauf ausgerichtet, die Technikbildung in Deutschland dauerhaft voranzubringen. In jedem Jahr werden neue Plätze für interessierte Schulen ausgeschrieben.

JIA-Schulen profitieren auch von der Vernetzung mit anderen Schulen. Auf der JIA-Jahrestagung können sich Lehrkräfte schulübergreifend austauschen und vernetzen. Spannende Workshops bieten zudem neue fachliche Impulse. Außerdem bieten wir Netzwerkschulen die Möglichkeit, Partnerschaften mit Schulen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa aufzubauen und gemeinsam Technikprojekte für Schülerinnen und Schüler im In- und Ausland durchzuführen. Dieses internationale Engagement wird in Kooperation mit dem Pädagogischen Austauschdienst umgesetzt.

Ebenso entstehen im Projekt zahlreiche Technik-Unterrichtsmaterialien, von denen alle Schulen profitieren können. Sie sind speziell für den Einsatz in der Schule konzipiert und für Lehrkräfte aufbereitet und können kostenlos heruntergeladen werden.

In digitalen Sprechstunden am 22.10.2025 sowie am 5.11.2025, jeweils von 14:00 bis 15:00 Uhr, werden weitere Details erläutert. Der Bewerbungszeitraum geht bis zum 11.01.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.telekom-stiftung.de/aktivitaeten/junior-ingenieur-akademie>.

3.2 Technik Scouts 2025/2026 der Deutschen Telekom Stiftung

Technik Scouts sind engagierte Jugendliche, die ihre Schule aktiv bei allen Themen rund um Technik unterstützen: Sie managen Endgeräte, installieren Software-Updates, testen Lernapps, gestalten Webseiten und geben ihr Wissen an andere weiter. Dabei entwickeln sie nicht nur IT-Fähigkeiten, sondern auch Teamgeist, Kreativität und erleben Selbstwirksamkeit.

Zielgruppe sind alle allgemeinbildenden Schulen in Deutschland. Der Bewerbungszeitraum geht bis zum 16.01.2026. Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.telekom-stiftung.de/aktivitaeten/technik-scouts>.

3.3 Schülerwettbewerb Junior.ING - „Arena - gut überDACHt“

Die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz schreibt gemeinsam mit dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz den Schülerwettbewerb Junior.ING - „Arena - gut überDACHt“ aus.

Aufgabe für die Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz ist es diesmal, ein Arenadach als Modell zu planen und zu konstruieren. Der Wettbewerb findet in folgenden zwei Alterskategorien statt: Alterskategorie I: bis Klasse 8 sowie Alterskategorie II: ab Klasse 9. Zugelassen sind Einzel- oder Gruppenarbeiten von max. 5 Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen.

Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.ing-rlp.de/nachwuchs/schuelerwettbewerb.html>.

3.4 Interreg-Kleinprojekte in der Großregion beantragen

Kleinprojekte sind grenzüberschreitende Vorhaben, die von kleineren Organisationen im Programmgebiet umgesetzt werden. Sie sollen Begegnung und Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg fördern – z. B. in den Bereichen: Bürgerschaftliches Engagement, Jugend und Inklusion, Kultur, Bildung und Sport sowie Umwelt, Geschichte und Kunst.

Ein Kleinprojekt kann maximal 30.000 Euro Förderung erhalten. Die EU übernimmt 90 % der Gesamtkosten. Das Programmgebiet umfasst: Rheinland-Pfalz, das Saarland, Luxemburg, Teile von Belgien und Grand-Est. Auch Einrichtungen aus ganz Rheinland-Pfalz, die nicht direkt im

Fördergebiet liegen, können mitmachen, wenn ihr Projekt einen klaren Nutzen für das Programmgebiet hat.

Der aktuelle Projektaufruf geht noch bis zum 13.11.2025, 12:00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kontaktstelle Interreg VI A Großregion Rheinland-Pfalz bei der ADD Trier unter folgendem Link: <https://add.rlp.de/themen/internationales/foerderungen-im-europaeischen-bereich/interreg-vi-maas-rhein>.

3.5 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

Nutzen Sie gerne unsere Information „**Aktuelle Informationen zu Fördermitteln und Ausschreibungen**“ auf unserer Website unter <https://mint.rlp.de/foerderung/aktuelle-informationen-zu-sonstigen-foerdermitteln> um stets neue Fördermöglichkeiten für Ihre MINT-Projekte zu erhalten. Sie erhalten auf unserer Website alle wichtigen Infos im Überblick und werden direkt zu den wichtigsten Dokumenten und Websites verlinkt.

Beispielweise finden Sie hier Informationen über die Fördermöglichkeit des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration zur „Förderung von Frauen- und Mädchenorganisationen“. Gefördert können Maßnahmen und Projekte von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sowie von Frauen- und Mädchenorganisationen. Nähere Informationen finden Sie hier auf dieser Seite: <https://mffki.rlp.de/themen/frauen/foerderung-von-frauen-und-maedchenorganisationen>.

Ergänzend dazu empfehlen wir Ihnen die **Datenbank „Nettie-Finder des Netzwerks Stiftungen und Bildung“**, die u. a. auch Förderungen und Kooperationspartner (u. a. Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Bildungsakteure) zur bundesweiten Vernetzung aufzeigt, um Wissen zu teilen und gemeinsam Projekte zu entwickeln. Hierfür dient diese Online-Datenbank: <https://www.netzwerk-stiftungen-bildung.de/netzwerk/nettie-finder>.

Über die **Förderfinderplattform**, ein Verbundprojekt der Social Impact gGmbH, dem Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND) e.V. und der Technischen Universität Dortmund, erhalten Sie bundesweit Beratungs-, Coaching und Qualifizierungsangebote sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Ihre Soziale Innovation. Sie erreichen die Plattform über den folgenden Link: <https://sigu-plattform.de/foerderfinder/>.

Auf dem **BNE-Bildungsserver** gibt es eine Übersicht über die Förderprogramme von verschiedenen Anbietern rund um das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Zur Übersicht gelangen Sie über folgenden Link: <https://bildung.rlp.de/nachhaltigkeit/klimabildung/foerderungen>.

Sie sind noch unsicher wie Sie einen Förderantrag gestalten sollen? Sprechen Sie uns gerne an. Wir und unser Netzwerk aus Fundraising-Experten beraten Sie seitens der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz gerne: <https://mint.rlp.de/de/geschaeftsstelle/kontakt/>.

4. Tipps

4.1 Beteiligungsaktion „Zukunft – Bitte kommen“ des Bildungsministeriums im Rahmen der Initiative „Schule der Zukunft“

Das Projekt „Zukunft – Bitte kommen“ ist eine Beteiligungsaktion des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz im Rahmen der Initiative „Schule der Zukunft“, gemeinsam mit der Zukunftsforscherin Dr. Florence Gaub. Die Aktion möchte Schülerinnen und Schülern des Landes Rheinland-Pfalz eine Stimme geben, ihre Ideen und Fragen sichtbar zu machen und sie motivieren, die Zukunft als offenen Raum voller Möglichkeiten zu begreifen.

Zukunft – das ist ein ganz schön großer Begriff. Wenn Erwachsene zu Kindern und Jugendlichen sagen: „Ihr seid die Zukunft, ihr könnt sie gestalten“, kann das manchmal auch durchaus überfordernd wirken. Deshalb werden mit dieser Beteiligungsaktion die Schülerinnen und Schüler in Rheinland-

Pfalz konkret gefragt: "Wie stellt ihr euch unsere Zukunft vor? Wie wollen wir zusammenleben? Wie wollen wir lernen, was wollen wir ändern und wie wollen wir anderen helfen?"

Aus allen Einreichungen wird die Zukunftsforscherin ein Produkt erstellen, das die Zukunftsvorstellungen junger Menschen in Rheinland-Pfalz visualisiert. Lust bekommen mitzumachen? Schülerinnen und Schülern können sich über ihre Lehrkraft noch bis zum 14.11.2025 beteiligen. Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://schule-der-zukunft.rlp.de/zukunft-bitte-kommen>.

4.2 Mit der BioBox Naturwissenschaften neu entdecken!

Die BioBox ist ein innovatives Unterrichtskonzept des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz. Sie richtet sich insbesondere an Lehrkräfte der Orientierungsstufe sowie der Sekundarstufe I, eignet sich aber auch für den differenzierten Einsatz in höheren Jahrgangsstufen. Entwickelt wurde sie, um forschendes Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht systematisch und praxisnah umzusetzen.

Kern der BioBox sind zwölf thematische Stationen rund um das Herz-Kreislauf-System – von Pulsmessung und Blutdruck über Blutgruppen und Wundversorgung bis hin zum eigenständigen Bau eines Herzklappenmodells. Jede Station enthält eine Materialtasche mit Geräten oder Anschauungsmaterial sowie eine digitale Tafel mit Erklärvideos, Aufgaben, Forscherplänen und interaktiven Elementen. Differenzierte Arbeitsbögen ermöglichen das Arbeiten auf unterschiedlichen Niveaus – auch mit Lernenden, die stärkere Unterstützung benötigen.

Die BioBox unterstützt sowohl fachliches als auch überfachliches Lernen. Neben dem Ausbau biologischer und digitaler Kompetenzen werden zentrale Metakompetenzen gefördert: Selbstwirksamkeit, Frustrationstoleranz, Beharrlichkeit, Reflexionsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur selbstgesteuerten Planung und Durchführung von Lernprozessen. Der starke Lebensweltbezug – etwa über Themen wie Sport, Gesundheit oder Erste Hilfe – erhöht die Motivation und macht Biologieunterricht greifbar.

Das Konzept ist modular aufgebaut und eignet sich für den Einsatz in Projekttagen ebenso wie im regulären Fachunterricht. Die BioBox wird durch das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der MINT-Strategie finanziert und steht Schulen zur Verfügung, deren Lehrkräfte an der begleitenden Fortbildung teilgenommen haben.

Nächster Fortbildungstermin: 03.12.2025, Gymnasium im Kannenbäckerland, Höhr-Grenzhausen. Zur Anmeldung gelangen Sie über den folgenden Link: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=72533&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092.

4.3 MINT-Zertifikat - Jetzt registrieren

Mit dem MINT-Zertifikat können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler für deren außerschulisches Engagement im MINT-Bereich auszeichnen.

Das MINT-Zertifikat RLP Sek I wird als Auszeichnung an Schülerinnen und Schüler verliehen, die sich über die gesamte Sekundarstufe I hinweg über den Unterricht hinaus im MINT-Bereich engagiert haben. Ob AGs, Wettbewerbe oder Wahl(pflicht)fächer - vieles mit MINT-Bezug lässt sich anrechnen und wird im Anschluss mit dem Zertifikat bescheinigt. Ein Nachweis, der so mancher Schülerin oder manchem Schüler den Weg in einen MINT-Beruf erleichtern kann.

Machen Sie mit, und bieten Sie das MINT-Zertifikat an Ihrer Schule an. Weitere Infos unter folgendem Link: <https://bildung.rlp.de/mint/schule/mint-zertifikat>.

Welche Schulen bereits Vergabeschule für das MINT-Zertifikat sind, können Sie auch der MINT-Landkarte Rheinland-Pfalz entnehmen. Sie erreichen die MINT-Landkarte über folgenden Link: <https://mint.rlp.de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte>.

4.4 MINT-Materialien zum Ausleihen

Sie haben eine Projektidee oder wollen ein bestimmtes Thema in den Unterricht einbinden - alles was Ihnen fehlt sind die passenden Materialien? Das Pädagogische Landesinstitut und seine Partner bieten unterschiedlichste Materialien - vom "Alzheimer Koffer" bis zum Planspiel "Welt macht Hunger" zum Ausleihen für den Unterricht an. Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz sind herzlich eingeladen, die Materialien kostenlos für den Unterricht auszuleihen.

Weitere Infos erhalten Sie unter dem folgenden Link:

<https://bildung.rlp.de/mint/materialien/materialien-ausleihen> .

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/unsere-schwerpunkte/mint> . Eine Übersicht der Unterstützungsmaßnahmen im Jahr 2025 des Ministeriums für Bildung für alle weiterführenden allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Rahmen der MINT-Strategie finden Sie unter <https://s.rlp.de/mint-angebote> .

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://bildung.rlp.de/mint> .

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz können Sie in der MINT-Landkarte einsehen, die Sie über den folgenden Link erreichen: <https://mint.rlp.de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte> .

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Aktuelle Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote:

„Regionaler MINT-Gipfel Rheinland-Pfalz 2025“, 24.11.2025 an der TH Bingen - ausgebucht
Warteliste: <https://mint.rlp.de/termine/24112025-regionaler-mint-gipfel-2025>

Online-Workshop: Kommunikation außerschulischer MINT-Bildungsangebote für junge Zielgruppen (25.02.2025)

Anmeldung: <https://mint.rlp.de/termine/25022026-online-workshop-kommunikation-ausserschulischer-mint-bildungsangebote-fuer-junge-zielgruppen>

7. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de

www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.

